

Großes Goldenes Ehrenzeichen des Landes Steiermark mit dem Stern an Bischof Michael Chalupka überreicht

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer würdigt „einen engagierten Kämpfer für soziale Gerechtigkeit“.

Graz (21. Juni 2022).- Im Regierungssitzungszimmer der Grazer Burg überreichte Landeshauptmann **Hermann Schützenhöfer** das Große Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark mit dem Stern an **Michael Chalupka**, den Bischof der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich. „Von der ersten religiösen Heimat in Graz, der Kreuzkirche, über die Jugendarbeit an der Heilandskirche bis zu seinen vielfältigen Aufgaben als Direktor der Diakonie und nunmehr als evangelischer Bischof hat Michael Chalupka stets der Wille, gestalten zu wollen, geleitet. Über Jahrzehnte hat sich Chalupka als Öffentlichkeitsarbeiter für die Nächstenliebe profiliert, neben vielen anderen Facetten seines Engagements gehört auch der Umweltschutz zu seinen Kernanliegen“, würdigt Schützenhöfer das Wirken des evangelischen Kirchenmannes. „Ich danke einem großen Theologen und engagierten Kämpfer für soziale Gerechtigkeit für sein schon familiär bedingt so glaubwürdig für Migrantinnen und Migranten schlagendes Herz, für sein Engagement bei der Initiation der Armutskonferenz und für sein theologisches und politisch relevantes Wirken. Ich gratuliere herzlich zur Auszeichnung mit dem Ehrenzeichen“, so der Landeshauptmann.

Michael Chalupka wurde 1960 in Graz geboren. Der Steirer studierte evangelische Theologie in Wien und Zürich und wirkte danach unter anderem als Fachinspektor für den Religionsunterricht in der Steiermark und Pfarrer in Niederösterreich. Österreichweit machte er sich vor allem in seiner Zeit als Direktor der Diakonie von 1994 bis 2018 einen Namen. Seit dem 1. September 2019 ist Chalupka Bischof der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich.

An der Verleihung des Ehrenzeichens nahmen auch Landeshauptmann-Stellvertreter **Anton Lang**, der steirische Superintendent **Wolfgang Rehner** und Superintendentialkurator **Michael Axmann** teil.



Foto: Land Stmk./Binder